

## Merkblatt für das Verhalten im Betrieb

Bedenke bei Deinem Verhalten am Praktikumsplatz: Du bist **Gast** im Betrieb! Der Betrieb musste Dich nicht nehmen und muss Dich nicht behalten!

Wie von jedem Arbeitnehmer werden von Dir Pünktlichkeit, Ordnung, Sauberkeit Ehrlichkeit und Zuverlässigkeit erwartet. Die im Betrieb gültige Betriebsordnung gilt auch für Dich. Im Interesse Deiner eigenen Sicherheit solltest Du Gebots- und Verbotsschilder und die für den Betrieb geltenden Unfallschutzvorschriften genau beachten.

Berücksichtige auch, dass von jedem Mitarbeiter im Betrieb Leistung verlangt wird. Bemühe Dich, die „Kollegen“ möglichst wenig bei der Arbeit zu behindern.

Es könnte sein, dass Du während Deiner Arbeit Anweisungen bekommst, deren Sinn Du nicht einsiehst. Oft wird keine Zeit sein, jede einzelne Anweisung ausführlich zu begründen. Von Dir wird aber erwartet, dass Du Anweisungen ausführst. Meckern und Besserwisseri sind wenig hilfreich. Kritik solltest Du gegenüber dem Betreuungslehrer oder im Praktikumsbericht äußern.

Auch scheinbar harmlose Maschinen sind oft kompliziert und wertvoll. Jeder Schaden, den Du –vielleicht aus Unkenntnis- anrichtest, bringt den Betrieb in Schwierigkeiten.

Wenn zu Deiner Arbeit der Umgang mit Menschen gehört, solltest Du berücksichtigen, dass die Qualität Deiner Arbeit und Dein Verhalten den Ruf des Betriebs mitbestimmen. Kunden sind oft weniger tolerant als Mitschüler und Lehrer!

Viele Betriebe erwarten, dass Du Betriebsinterna und Personaldaten, die Dir im Praktikum bekannt werden, vertraulich behandelst. In besonderen Fällen wirst Du eine entsprechende Verpflichtungserklärung unterschreiben müssen.

Wer sich ungerecht behandelt fühlt, sollte sich zuerst fragen, ob es vielleicht an seiner eigenen Uneinsichtigkeit liegen könnte. Bei wirklichen Ungerechtigkeiten ist Deine Beschwerdestelle Dein Betreuungslehrer oder Dein Klassenlehrer.

Solltest Du während des Praktikums erkranken, verständige bitte sofort telefonisch Schule und Betrieb!

Das Praktikum vermittelt Dir eine erste Bekanntschaft mit der Arbeitswelt. Welchen Erfahrungsgewinn Du davon hast, hängt zum großen Teil von Dir selber ab, von Deiner Einstellung zu diesem Praktikum und von Deinem Nachdenken über Deine Tätigkeit.